



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01834**
Datum: 07.10.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Burkert, Silke, Dr.
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2020 25.11.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu gemeldeten Missständen im Wohngebiet Reideburg

In einem Brief berichteten uns BürgerInnen von verschiedenen Mängeln in Bezug auf den Stadtteil Reideburg. Es geht hier unter anderem um den Zustand von Straßen und Wegen, eine Verkehrsinsel, die Verlegung von Telefonkabeln und Fluglärm.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Sind Instandsetzungen in dem Wohngebiet geplant, wenn ja, welche?
2. Infolge von Bauarbeiten wurde in der Dölbauer Straße ein Verkehrsspiegel entfernt und nicht wieder aufgestellt.
 - a. Ist eine Wiederaufstellung des Spiegels geplant?
 - b. Wenn diese nicht geplant ist, warum nicht?
3. Inwieweit plant die Stadtverwaltung den Fußweg in der Zwintschönaer Straße so zu ertüchtigen, dass er durchgehend begangen und befahren werden kann?
4. Zwischen der Freiburger Straße und der Dölbauer Straße wurden Betonklötze auf einer Verkehrsinsel errichtet, die die Straße verengen. BürgerInnen berichteten, dass das Angebot bestand, statt der Klötze an dieser Stelle Bäume zu pflanzen. Zur Pflege der anwachsenden Bäume hatten sich BürgerInnen bereit erklärt, aber keine Rückmeldung erhalten. Ferner habe die Stadtverwaltung zugesagt die Betonklötze wieder zu entfernen.
 - a. Aus welchem Grunde wurde diese Verengung in dieser Form vorgenommen?
 - b. Wieso wurden diese Betonklötze trotz Beschwerden der AnwohnerInnen und Zusicherung der Entfernung vor zwei Jahren bis heute nicht entfernt?
5. BewohnerInnen berichten auch, dass Telefonkabel provisorisch hängen.
 - a. Wieso wurden diese nicht als Erdkabel verlegt?
6. In Bezug auf den Fluglärm vor Ort ist die dortige Bürgerinitiative seit einigen Jahren aktiv. Inwiefern wurde die Verlegung des Flugkorridors mit den zuständigen Institutionen bereits erörtert?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Ordnungspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Halle (Saale)



Sitzung des Stadtrates am 25.11.2020

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu gemeldeten Missständen im Wohngebiet Reideburg

Vorlagen-Nr.: VI/2020/01834

TOP:

Antwort der Verwaltung:

1. Sind Instandsetzungen in dem Wohngebiet geplant, wenn ja, welche?

Instandhaltungen werden kontinuierlich nach Feststellung von Reparaturbedarf durchgeführt. Darüber hinaus sind mittelfristig keine Instandsetzungen geplant.

2. Infolge von Bauarbeiten wurde in der Dölbauer Straße ein Verkehrsspiegel entfernt und nicht wieder aufgestellt.

- a. Ist eine Wiederaufstellung des Spiegels geplant?
- b. Wenn diese nicht geplant ist, warum nicht?

In den von der Stadt geführten Straßenbestandsunterlagen ist kein Verkehrsspiegel in der Dölbauer Straße dokumentiert. In dieser werden allerdings nur die Verkehrsspiegel erfasst, die durch die Stadt im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellt wurden.

3. Inwieweit plant die Stadtverwaltung den Fußweg in der Zwintschönaer Straße so zu ertüchtigen, dass er durchgehend begangen und befahren werden kann?

Die Zwintschönaer Straße hat partiell Gehwege mit ungebundener Oberfläche in begehbarem Zustand. Es obliegt den Anliegern diese Gehwege im Rahmen der Straßenreinigungssatzung zu reinigen, hierzu gehört auch die Entfernung von ungeordnetem Grünbewuchs. In den anderen Bereichen bedarf es für das Anlegen eines Gehweges einer Neuaufteilung des Straßenquerschnitts im Zuge eines grundhaften Straßenausbaus. Eine solche Straßenbaumaßnahme liegt derzeit außerhalb des finanzierbaren Rahmens und ist mittelfristig nicht geplant.

4. Zwischen der Freiburger Straße und der Dölbauer Straße wurden Betonklötze auf einer Verkehrsinsel errichtet, die die Straße verengen. Bürgerinnen berichteten, dass das Angebot bestand, statt der Klötze an dieser Stelle Bäume zu pflanzen. Zur Pflege der anwachsenden Bäume hatten sich Bürgerinnen bereit erklärt, aber keine Rückmeldung erhalten. Ferner habe die Stadtverwaltung zugesagt die Betonklötze wieder zu entfernen.

- a. Aus welchem Grunde wurde diese Verengung in dieser Form vorgenommen
- b. Wieso wurden diese Betonklötze trotz Beschwerden der Anwohnerinnen und Zusicherung der Entfernung vor zwei Jahren bis heute nicht entfernt?

Der Straßenabschnitt zwischen der Freiburger Straße und der Dölbauer Straße verfügt nicht über einen Gehweg. Ein grundhafter Ausbau der Straße und die

Errichtung eines Gehweges liegen derzeit außerhalb des finanzierbaren Rahmens und sind mittelfristig nicht geplant. In diesem Bereich verläuft neben der Fahrbahn entlang der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Fläche ein unbefestigter Randstreifen. Aus der Bürgerschaft wurde vor rd. zwei Jahren darauf hingewiesen, dass dieser Randstreifen nicht von Fußgängern benutzt werden kann, weil darauf geparkt wird. Aus diesem Grund wurden die Betonteile aufgestellt, ohne dass dies zu einer Verengung der Fahrbahn führt. Fußgänger können den Bereich so gefahrlos nutzen. Ein Bepflanzen mit Bäumen würde dieser Benutzung zuwiderlaufen, ebenso die Wegnahme der Betonteile.

**5. Bewohnerinnen berichten auch, dass Telefonkabel provisorisch hängen.
a. Wieso wurden diese nicht als Erdkabel verlegt?**

Die Telefonleitungen sind in diesem Bereich noch als Freileitung verlegt.

6. In Bezug auf den Fluglärm vor Ort ist die dortige Bürgerinitiative seit einigen Jahren aktiv. Inwiefern wurde die Verlegung des Flugkorridors mit den zuständigen Institutionen bereits erörtert?

Im Rahmen der Mitarbeit der Stadtverwaltung in der Fluglärmkommission für den Flughafen Leipzig/Halle konnte im Jahr 2014 eine Änderung der Flugroute MAG umgesetzt werden. Die Flugroute wurde dadurch nach Osten verlagert (siehe Broschüre „Arbeit der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und Luftschadstoffe am Flughafen Leipzig/Halle“ abrufbar unter <https://www.halle.de/de/Verwaltung/Quartierbueros/Zukunftswerkstaetten/>).

Es wurde eine Fluglärmmessung des Flughafens in Reideburg durchgeführt.

Die aktuellen Messdaten (10 min zeitversetzt) können unter <https://travislej.topsonic.aero/> eingesehen werden. der Abschlussbericht wird nach Zustimmung des Flughafens veröffentlicht.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Sitzung des Stadtrates am 28.10.2020

**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu gemeldeten Missständen
im Wohngebiet Reideburg**

Vorlagen-Nr.: VI/2020/01834

TOP: 10.23

Antwort der Verwaltung:

1. Sind Instandsetzungen in dem Wohngebiet geplant, wenn ja, welche?

2. Infolge von Bauarbeiten wurde in der Dölbauer Straße ein Verkehrsspiegel entfernt und nicht wieder aufgestellt.

- a. Ist eine Wiederaufstellung des Spiegels geplant?**
- b. Wenn diese nicht geplant ist, warum nicht?**

3. Inwieweit plant die Stadtverwaltung den Fußweg in der Zwintschönaer Straße so zu ertüchtigen, dass er durchgehend begangen und befahren werden kann?

4. Zwischen der Freiburger Straße und der Dölbauer Straße wurden Betonklötze auf einer Verkehrsinsel errichtet, die die Straße verengen. Bürgerinnen berichteten, dass das Angebot bestand, statt der Klötze an dieser Stelle Bäume zu pflanzen. Zur Pflege der anwachsenden Bäume hatten sich Bürgerinnen bereit erklärt, aber keine Rückmeldung erhalten. Ferner habe die Stadtverwaltung zugesagt die Betonklötze wieder zu entfernen.

- a. Aus welchem Grunde wurde diese Verengung in dieser Form vorgenommen**
- b. Wieso wurden diese Betonklötze trotz Beschwerden der Anwohnerinnen und Zusicherung der Entfernung vor zwei Jahren bis heute nicht entfernt?**

5. Bewohnerinnen berichten auch, dass Telefonkabel provisorisch hängen.

- a. Wieso wurden diese nicht als Erdkabel verlegt?**

6. In Bezug auf den Fluglärm vor Ort ist die dortige Bürgerinitiative seit einigen Jahren aktiv. Inwiefern wurde die Verlegung des Flugkorridors mit den zuständigen Institutionen bereits erörtert?

Eine Beantwortung der umfangreichen Anfrage kann erst zur Sitzung des Stadtrates im November erfolgen.

René Rebenstorf,
Beigeordneter